

Schulraumplanung & Gesamtkonzept Hegi

Informations- und Mitwirkungsveranstaltung

Mittwoch, 7. Juni 2023

Agenda

- Einführung

Katrin Bressan

Schulraumplanung

- Vorstellung Bericht und Szenarien
- Mitwirkung in Gruppen

Patrick Helg, Planer
alle

Gesamtkonzept Schulhaus Hegi

- Gesamtkonzept Schulhaus Hegi
- Vorstellung Varianten
- Mitwirkung in Gruppen

Bruno Zöllig
Andreas Dörig, Architekt
alle

Abschluss

- Weiteres Vorgehen
- Apéro mit Austausch/Feedback

Katrin Bressan
alle



Schulraum für die Zukunft

Für gute Schulen, wo unsere Kinder
gerne lernen

Für eine hohe Schulqualität

- mehr Schulraum benötigt
- zeitgemässe Infrastruktur für hohe Schulqualität
- gutes Lernumfeld, wo sich unsere Kinder wohlfühlen



Für eine familiäre Schulkultur

- dezentrale Schulhäuser
- wertvolle Erfahrungen auf dem Schulweg
- durchdachte Betriebsgrößen



Für ein aktives Dorfleben

- Schulhäuser und Schulhausplätze als Orte der Begegnung
- wichtigen sozialen Raum erhalten



Für nachhaltige Investitionen

- Schulraumstrategie denkt verschiedene Szenarien
- auf Veränderungen reagieren
- langfristiger Plan





Für gute Schulen, wo unsere Kinder gerne lernen

Schulraumplanung

Volksschulgemeinde Egnach

**Aufstockung
Kindergarten Egnach**
Urnenabstimmung
am 18.06.2023

Weitere Entwicklungen
Vorstellung Szenarien
am 07.06.2023

Schulanlage Hegi
Vorstellung 4 Varianten
am 07.06.2023

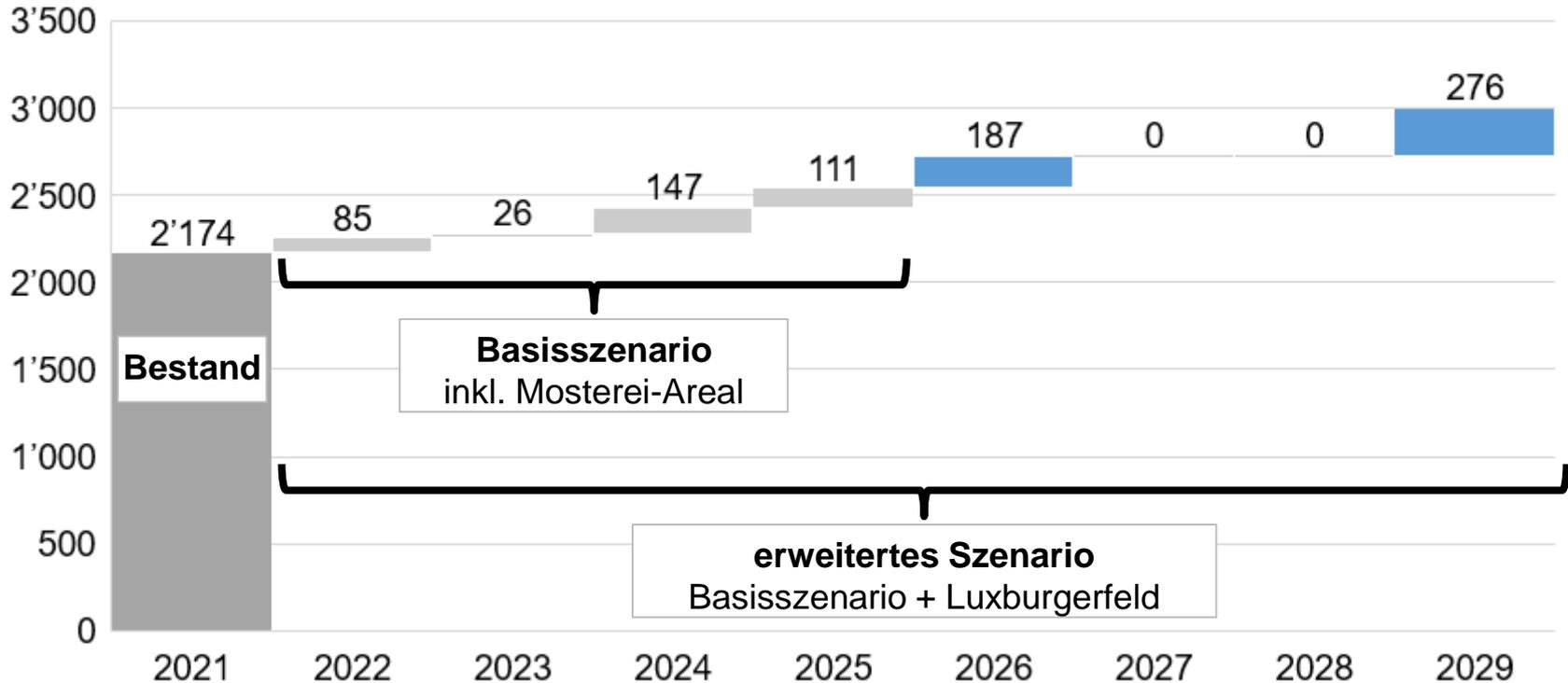
Schulraumstrategie 2040

Patrick Helg, ERR Raumplaner AG, St.Gallen

Prognosen

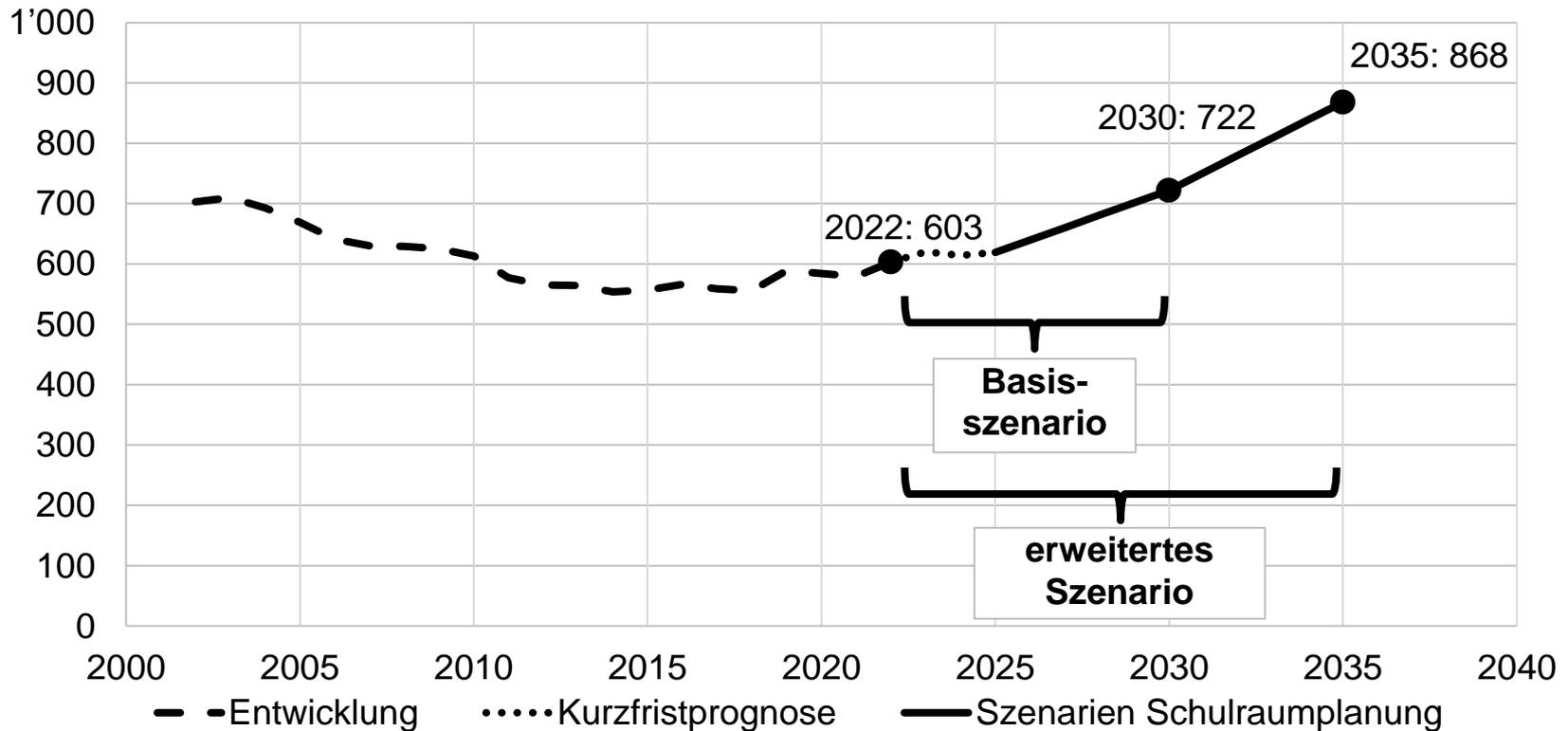
Entwicklung in zwei Szenarien

Anzahl neue Wohnungen nach Bezugsdatum (Stand Oktober 2022)



- Basisszenario: +379 Wohnungen / +17.4 %
- erweitertes Szenario: 379 + 463 = **842** Wohnungen
- Total Zunahme: **+842** Wohnungen / +38.7 %

Entwicklung und Prognose der Schulkinder bis 2040



- Basisszenario: +119 Schulkinder / +19.7 %
- erweitertes Szenario: +119 + 146 = **265** Schulkinder
- Total Zunahme : +**265** Schulkinder / +43.9 %

Raumbedarf Schule

Raumbedarf Basisszenario (+119 Schulkinder)

	Egnach	Neukirch	Steinebrunn	Hegi-Winden
Klassenzimmer Kindergarten Defizit (-) / Reserve (+)				
Klassenzimmer Primarschule Defizit (-) / Reserve (+)				
Klassenzimmer Oberstufe Defizit (-) / Reserve (+)				
Klassenzimmer Basisszenario, alle Schulstufen				

Raumbedarf Basisszenario (+119 Schulkinder)

	Egnach	Neukirch	Steinebrunn	Hegi-Winden
Klassenzimmer Kindergarten Defizit (-) / Reserve (+)	-2.1	+0.4	0	--
Klassenzimmer Primarschule Defizit (-) / Reserve (+)	-2.0	+0.1	-0.4	+0.2 ¹⁾
Klassenzimmer Oberstufe Defizit (-) / Reserve (+)	--	+2.5	--	--
Klassenzimmer Basisszenario, alle Schulstufen	-4.1	+3.0	-0.4	+0.2

¹⁾ Hegi-Winden hat Sanierungsbedarf und eine Raumoptimierung ist notwendig. Thema des zweiten Teils des Abends.

Raumbedarf erweitertes Szenario (+119 +146 SuS)

	Egnach	Neukirch	Steinebrunn	Hegi-Winden
Klassenzimmer Kindergarten Defizit (-) / Reserve (+)	-2.1	+0.4	0	--
Klassenzimmer Primarschule Defizit (-) / Reserve (+)	-2.0	+0.1	-0.4	+0.2 ¹⁾
Klassenzimmer Oberstufe Defizit (-) / Reserve (+)	--	+2.5	--	--
Klassenzimmer Basisszenario, alle Schulstufen	-4.1	+3.0	-0.4	+0.2
Anzahl zusätzlicher Klassen aus Luxburgerfeld				
Klassenzimmer Szenario erweitert, alle Schulstufen				

¹⁾ Hegi-Winden hat Sanierungsbedarf und eine Raumo Optimierung ist notwendig. Thema des zweiten Teils des Abends.

Raumbedarf erweitertes Szenario (+119 +146 SuS)

	Egnach	Neukirch	Steinebrunn	Hegi-Winden
Klassenzimmer Kindergarten Defizit (-) / Reserve (+)	-2.1	+0.4	0	--
Klassenzimmer Primarschule Defizit (-) / Reserve (+)	-2.0	+0.1	-0.4	+0.2 ¹⁾
Klassenzimmer Oberstufe Defizit (-) / Reserve (+)	--	+2.5	--	--
Klassenzimmer Basisszenario, alle Schulstufen	-4.1	+3.0	-0.4	+0.2
Anzahl zusätzlicher Klassen aus Luxburgerfeld	5.5 ²⁾	2.0 ³⁾	--	--
Klassenzimmer Szenario erweitert, alle Schulstufen	-9.6	+1.0	-0.4	+0.2

¹⁾ Hegi-Winden hat Sanierungsbedarf und eine Raumo Optimierung ist notwendig. Thema des zweiten Teils des Abends.

²⁾ Kinder aus dem Einzugsgebiet Egnach im Kindergarten- und Primarschulalter

³⁾ Kinder aus dem Einzugsgebiet Egnach im Oberstufenalter (werden in Neukirch unterrichtet)

Lösungsansätze für Einzugsgebiet Egnach

■ Sofortmassnahmen:

- Provisorium Primarschule Egnach (+2 Klassen)
- Aufstockung Kindergarten Bahnhofstrasse (+2 Klassen)

■ Mittel- bis langfristig:

- **Neubau Primarschulhaus in Egnach (ca. 8 Klassen)**
 - modular planen
 - weitere Mängel beheben:
Brandschutz, Sanierung Turnhalle
 - pädagogische Ansprüche erfüllen:
Aussenraum, Gruppenräume, Tagesstrukturen etc.

Standortevaluation

Standortevaluation Schulhaus-Neubau

1. Potentielle Standorte

- Schulgelände Egnach
- Freiflächen rund um Schulgelände Egnach
- Brache Verzinkerei
- Schulgelände Neukirch

2. Bewertung mit Kriterienkatalog

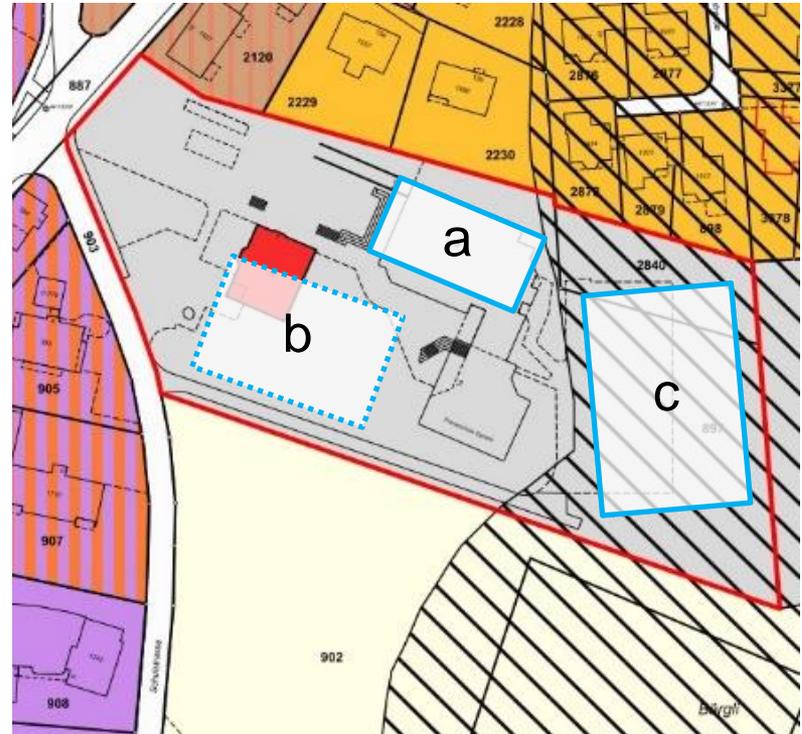
- Raumplanung
- Schulpolitik
- Schulbetrieb

1 – Erweiterung auf Schulgelände Egnach

- + Synergien und kurze Wege
- + Land gehört bereits der Schule
- Aussenräume bereits zu eng

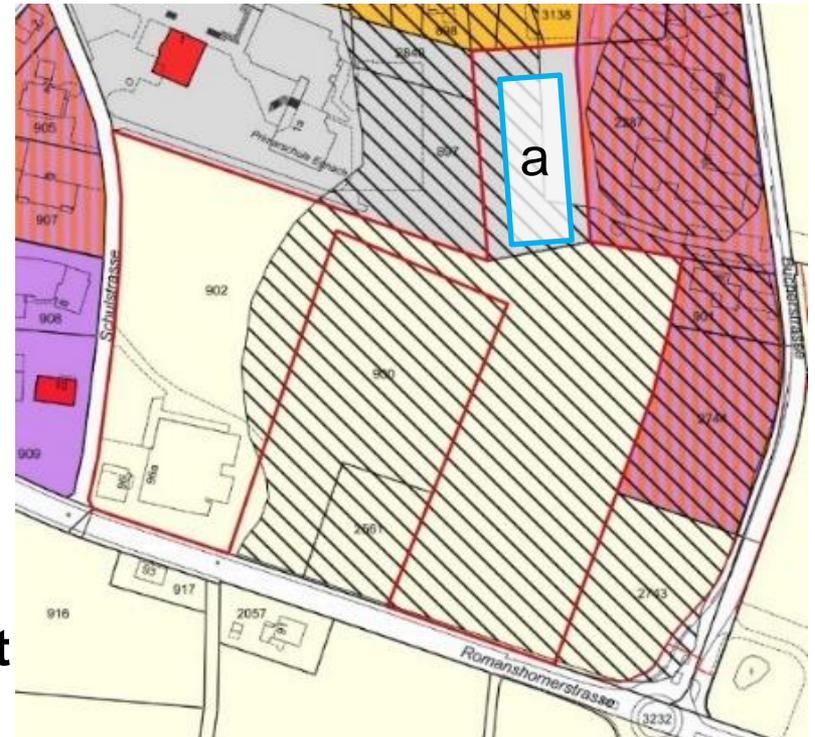
- a) Ersatz / Ausbau Turnhalle
 - danach fehlt Sporthalle
- b) Ersatzneubau Altes Schulhaus
 - Altes Schulhaus unter Schutz

- c) Neubau auf Sportplatz
 - Erschliessung entlang Schulhaus / Pausenplatz
 - danach fehlt Sportplatz



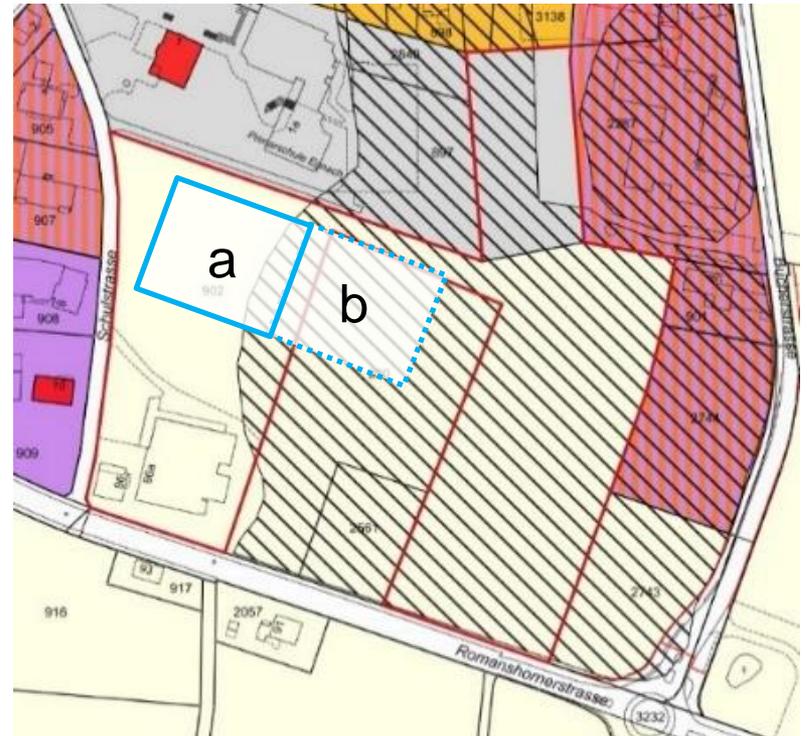
2 – Erweiterung östlich Schulgelände Egnach

- + direkt anliegend an bestehendes Schulgelände
→ **Synergien und kurze Wege**
 - + **bereits ZöBA**
 - + einfacher Baugrund
 - Land in Privatbesitz
 - **Erschliessung entlang Schulhaus / Pausenplatz**
 - **Keine Erweiterungsmöglichkeit**
- Landerwerb nötig



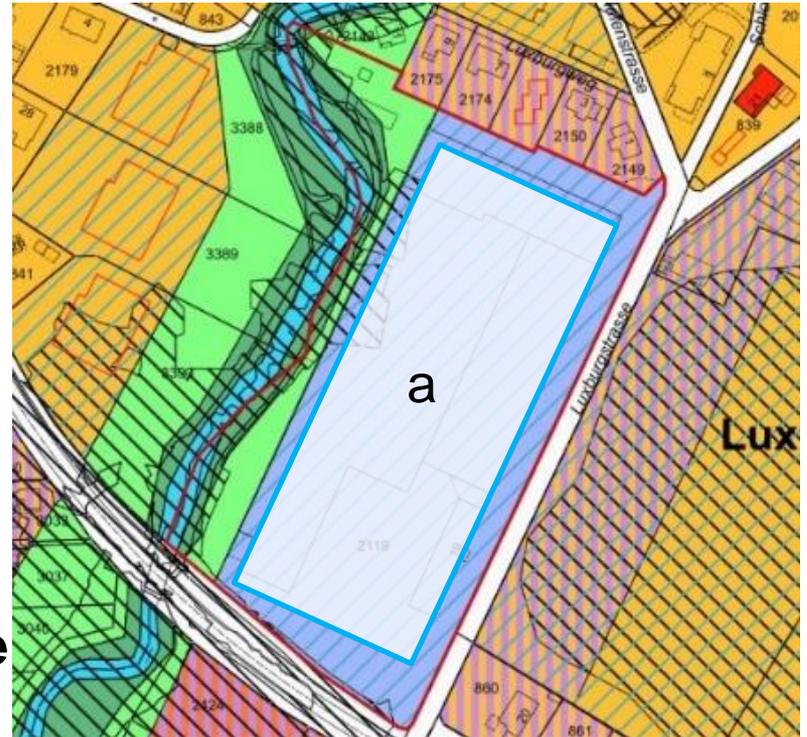
3 – Neueinzonung südlich Schulgelände Egnach

- + «**Befreiungsschlag**» möglich
 - + direkt anliegend an bestehendes Schulgelände → Synergien und kurze Wege
 - + Aussenräume angemessen dimensionierbar
 - + Erweiterungsmöglichkeit (b)
 - + **grosse Flexibilität**
 - + einfacher Baugrund
 - **Land in Privatbesitz**
- Landerwerb und Einzonung von Landwirtschaftsland nötig



4 – zusätzlicher Standort auf Verzinki-Areal

- + Aussenräume angemessen dimensionierbar
 - + Erweiterungsmöglichkeit
 - + grosse Flexibilität
 - **zusätzlicher Standort in kurzer Distanz nicht zweckmässig**
 - **Bodensanierung nötig**
 - Land in Privatbesitz, **Eigentümer zeigt kein Interesse**
- Landerwerb und Umzonung von Industriezone nötig



5 – Erweiterung auf Schulgelände Neukirch

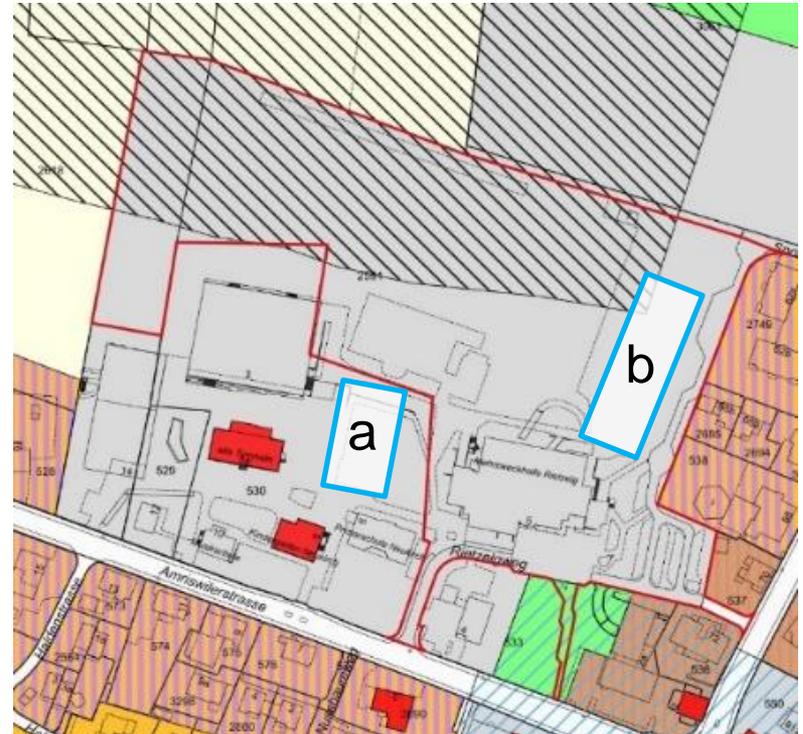
- + bereits ZöBA
- + **Land gehört Schule bzw. politischer Gemeinde**
- + einfacher Baugrund
- **Distanz zum Einzugsgebiet Egnach**

a) gemäss Wettbewerb 2011

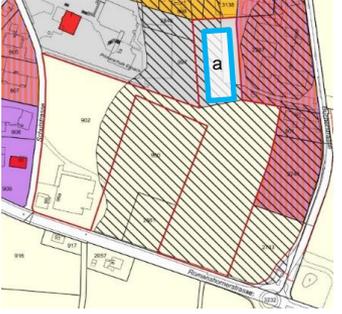
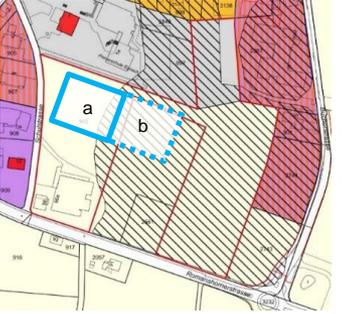
- Spielplatz versetzen

b) Parkplatz

- Parkplatz versetzen
- Altlast sanieren



Zusammenfassung Standortevaluation

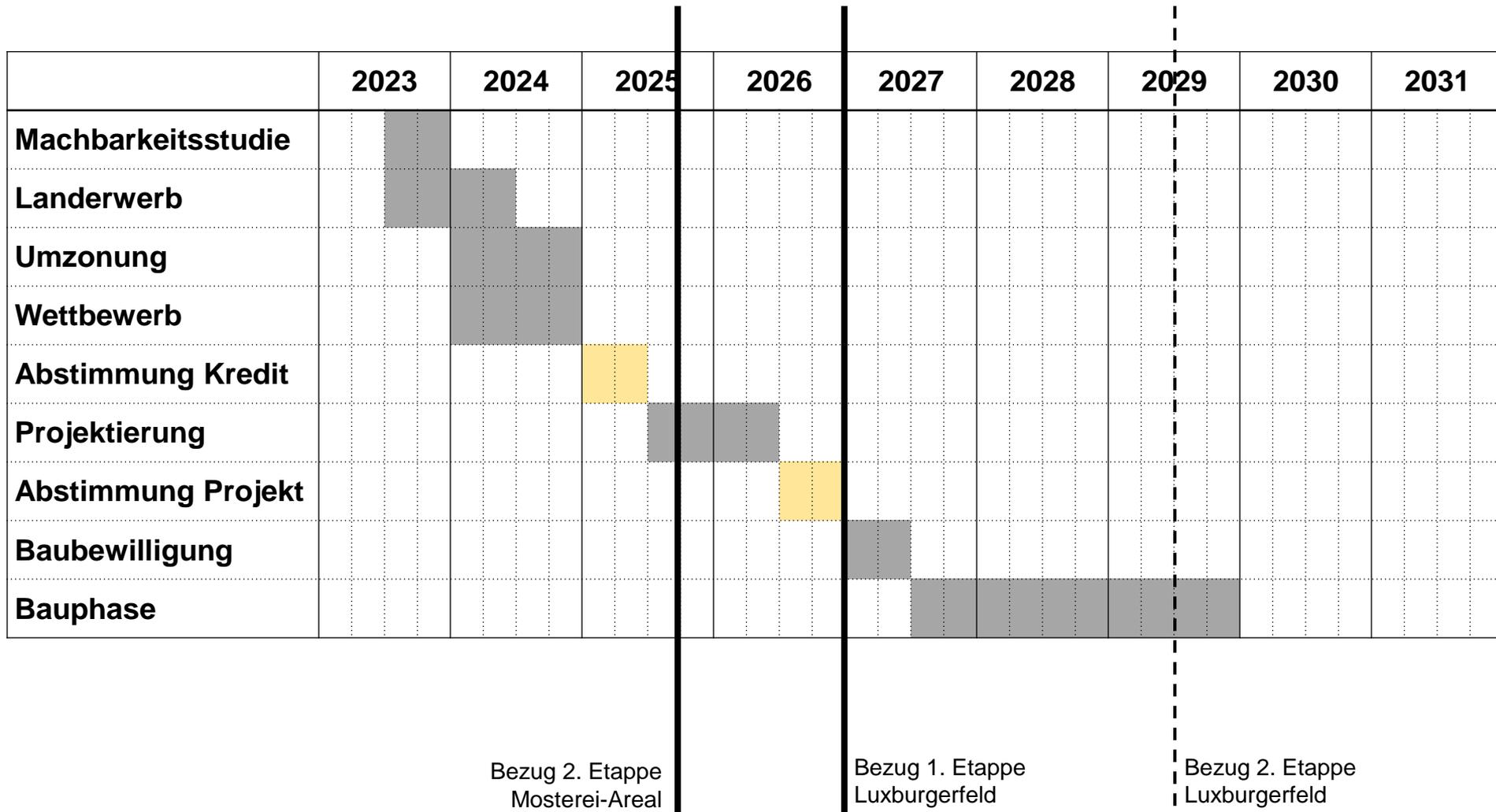
Variante	1 Erweiterung auf Schulgelände Egnach	2 Erweiterung bei Schulgelände	3 Neueinzonung bei Schulgelände Egnach	4 zusätzlicher Standort auf Verzinki-Areal	5 Erweiterung auf Schulgelände Neukirch
Situation					
Eigentümer	Schulgemeinde	Privat	Privat	Privat	Schulgemeinde / Politische Gemeinde
Beurteilung [++ + +/- -]	-	+	++	+/-	+/-

Weiteres Vorgehen

Terminplan für Schulhausneubau

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Machbarkeitsstudie	■								
Landerwerb	■	■							
Umzonung		■	■						
Wettbewerb		■	■						
Abstimmung Kredit			■						
Projektierung			■	■					
Abstimmung Projekt					■				
Baubewilligung					■				
Bauphase					■	■	■	■	

Terminplan für Schulhausneubau



Mitwirkung 1

Zielsetzungen für die Schulraumplanung



Gesamtkonzept Schulhaus Hegi

Bruno Zöllig

Andreas Dörig, Architekt

IST-Situation

Schulraumsituation

- Werkraum, welcher im Schulhaus ist und die Improvisierten Schulräume im Wohnhaus EG
- Basisstufe Zimmer zum Unterrichten der 1. und 2. Klasse (aktuell Nebenraum)
- 3. / 4. Klasse, zu kleines Zimmer
- Textiles Werken, viel zu kleines Zimmer



IST-Situation

notwendige Sanierungen Schulhaus

- Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege
- Ertüchtigung oder Ersatz Treppengeländer
- Mehrheitlich Ersatz Beleuchtung auf LED
- Ertüchtigung der Elektroinstallationen mit FI-Schutz
- Akustikdecken



IST-Situation

notwendige Sanierungen Wohnhaus

- Sanierung der bestehenden Wasserleitungen und Wasserverteilung (Stahlleitungen)
- Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege
- Ertüchtigung oder Ersatz Treppengeländer
- Mehrheitlich Ersatz Beleuchtung auf LED
- Ertüchtigung der Elektroinstallationen mit FI-Schutz



IST-Situation

Notwendige Sanierungen Basisstufe

- Ertüchtigung der Fluch- und Rettungswege
- Mehrheitlich Ersatz Beleuchtung auf LED
- Ertüchtigung der Elektroinstallationen mit FI-Schutz



IST-Situation

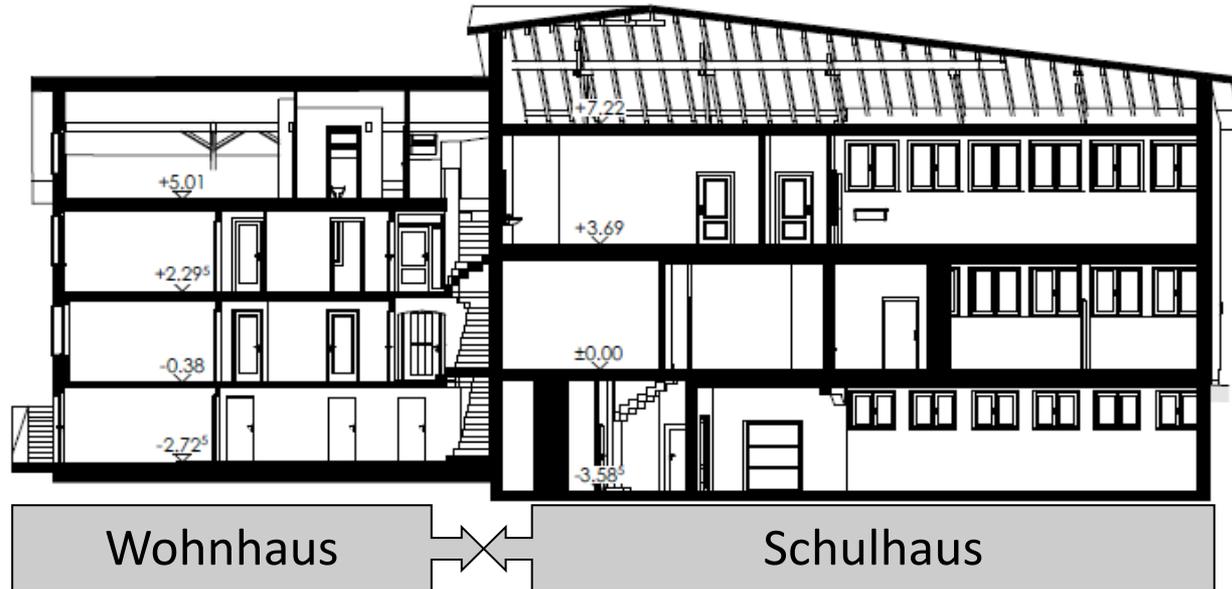
notwendige Sanierungen Heizung

- Ersatz der Wärmeerzeugung (aktuell Ölheizung)
- Ersatz der Wärmeverteilung / Steuerung etc.



Ist-Situation

Schnitt - Wohnhaus/Schulhaus



GEAK Plus

Übersicht Resultate



	Ist - Zustand	Variante A	Variante B	Variante C
Effizient Gebäudehülle	G	G	G	D
Effizient Gesamtenergie	G	D	C	C
Direkte CO ₂ - Emissionen	G	A	A	A
	Ist-Zust.	Variante 1		Variante 2

Gewählte Varianten

■ Variante 1

- Schulraum | Heizung | Wohnung (Projekt von 2022)

■ Variante 2

- Schulraum | Heizung | Wohnung + Gebäudehülle

■ Variante 3

- Abbruch Basisstufe + Wohnhaus | Anbau Schulhaus | Gebäudehülle

■ Variante 4

- Kompletter Rückbau, Ersatzneubau

Geprüfte Szenarien

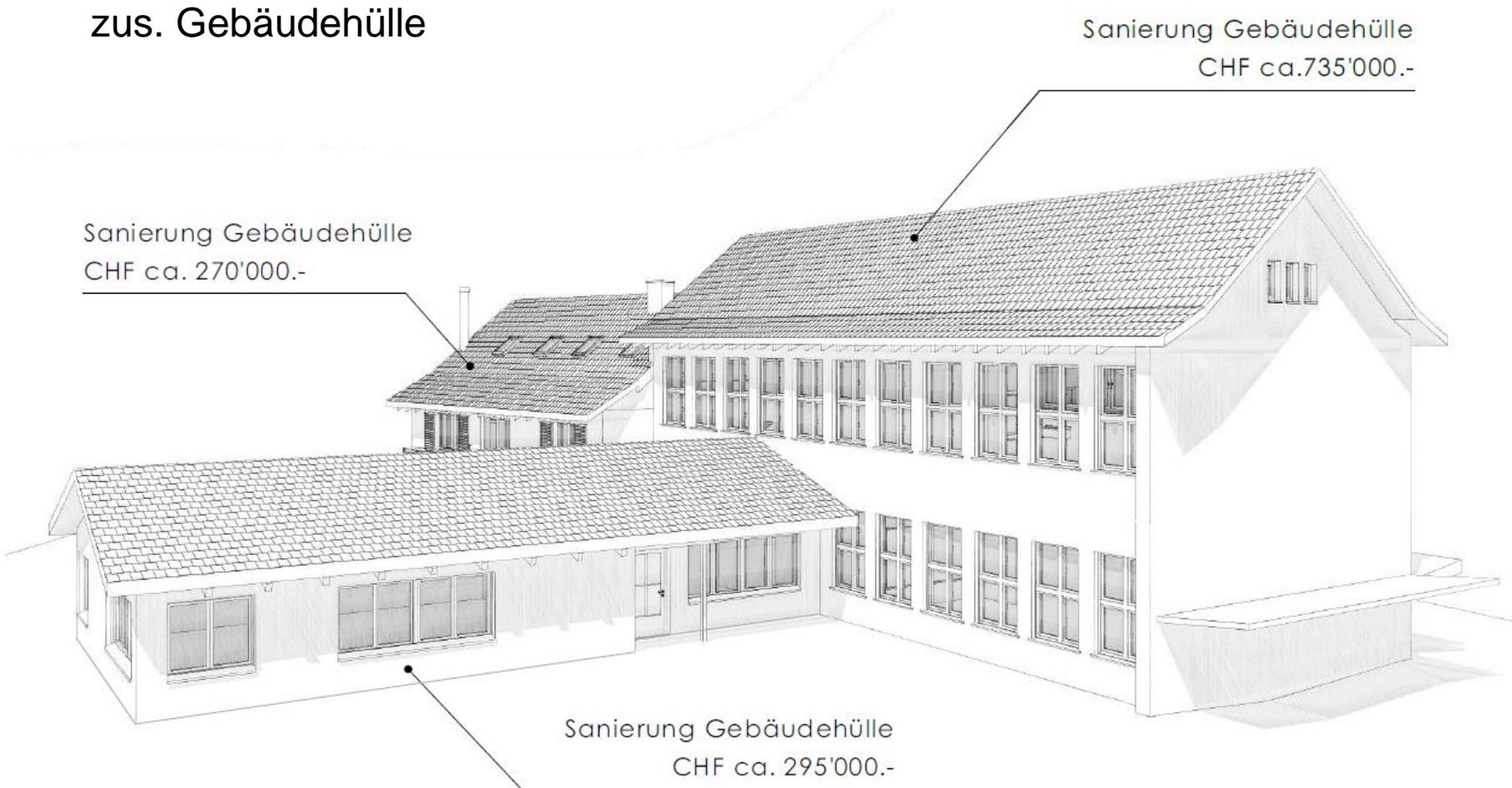
- Mobile Bauten direkt an Bestand angebaut
- Mobile Bauten freistehend, z.B. für Basisstufe
- Einfacher Anbau an Basisstufe für zusätzlichen Schulraum
- Diskussion Schliessung Schulstandort
- Integration der Wohnung im 1.OG zu Schulraum
- Rückbau Wohnhaus, neuer Anbau, Schulhaus und Basisstufe belassen
- Rückbau Wohnhaus, neuer Anbau, Schulhaus und Basisstufe energetisch sanieren

Geprüfte Szenarien

- Mobile Bauten direkt an Bestand angebaut
- Nicht weiterverfolgt weil:
 - nicht bewilligungsfähig
- Einfacher Anbau an Basisstufe für zusätzlichen Schulraum
- Diskussion - Kosten Nutzenverhältnis schlecht
- Integration der Erweiterung im 1. OG zu Schulraum
- Rückbau Wohnhaus, neuer Anbau Schulhaus und Basisstufe belassen
 - Probleme nicht gelöst
 - Investitionen aufgeschoben
 - keine Alternative Räume vorhanden
- Rückbau Wohnhaus, neuer Anbau Schulhaus und Basisstufe energetisch saniert
 - Bautechnisch nicht lösbar
 - energetisch schlecht
 - ...

Variante 1 (Grobkostenschätzung +/- CHF 1'275'000.-)
Schulraum | Heizung | Wohnung (Projekt von 2022)

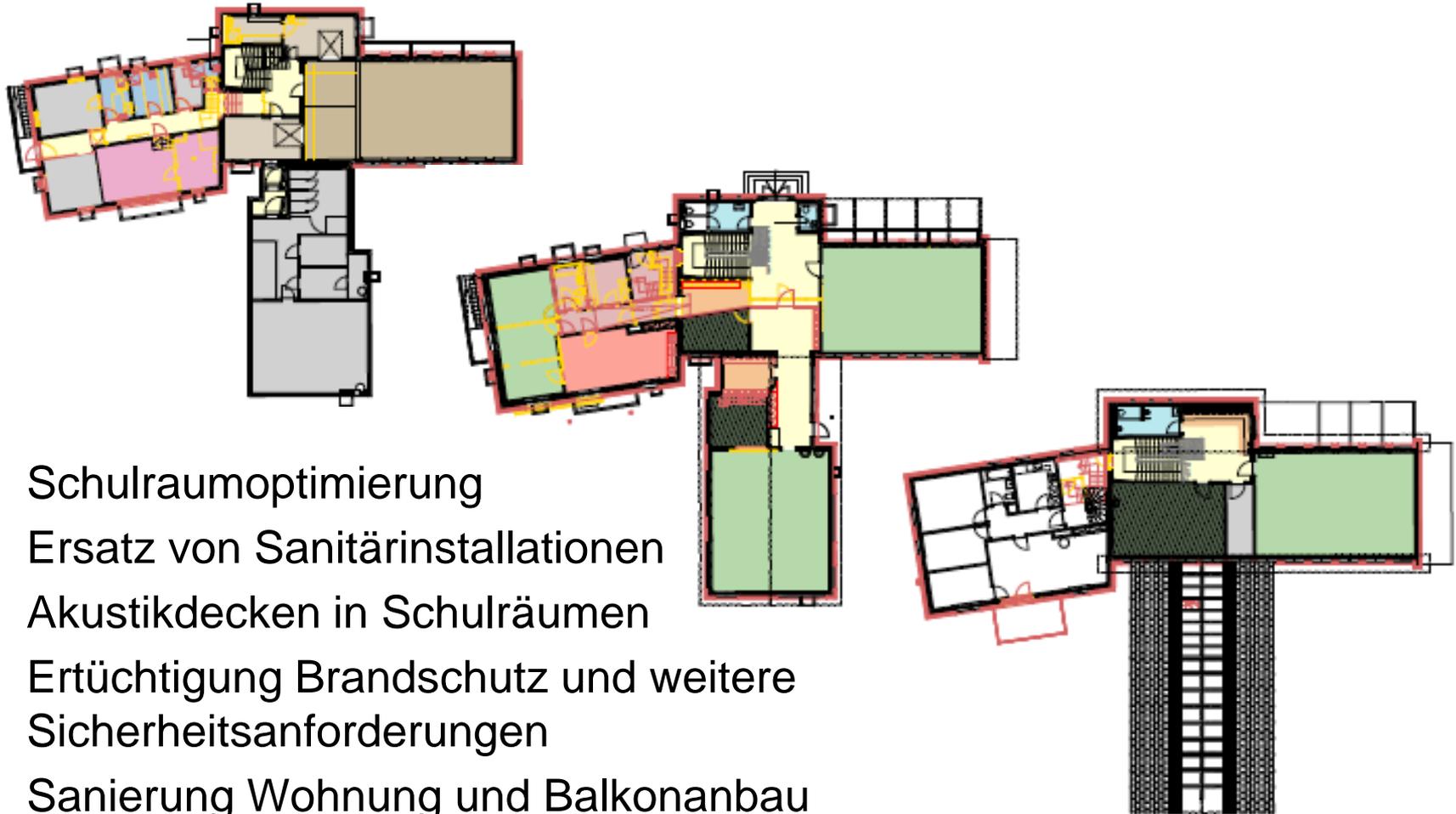
Variante 2 (Grobkostenschätzung +/- CHF 2'575'000.-)
zus. Gebäudehülle



VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Variante 1+2

Grundrisse – UG, EG und OG



- Schulrauroptimierung
- Ersatz von Sanitärinstallationen
- Akustikdecken in Schulräumen
- Ertüchtigung Brandschutz und weitere Sicherheitsanforderungen
- Sanierung Wohnung und Balkonanbau
- Ersatz der Ölheizung durch Pelletsheizung

Variante 1+2

Vor- / Nachteile



+

-

- Umbau bei Schulbetrieb möglich
- kein Provisorium notwendig
- kurzfristig umsetzbar
- Raumangebot optimiert
- Bewegungsraum kann weiterbenutzt werden

Variante 2

- energetisch optimiert

- Platzbedarf bleibt knapp
- UG / OG nicht rollstuhlgängig (bedingt lösbar mit Treppenlift)
- 1.OG / DG kann auf Grund Brandschutzanforderungen nicht als Unterrichtsraum genutzt werden

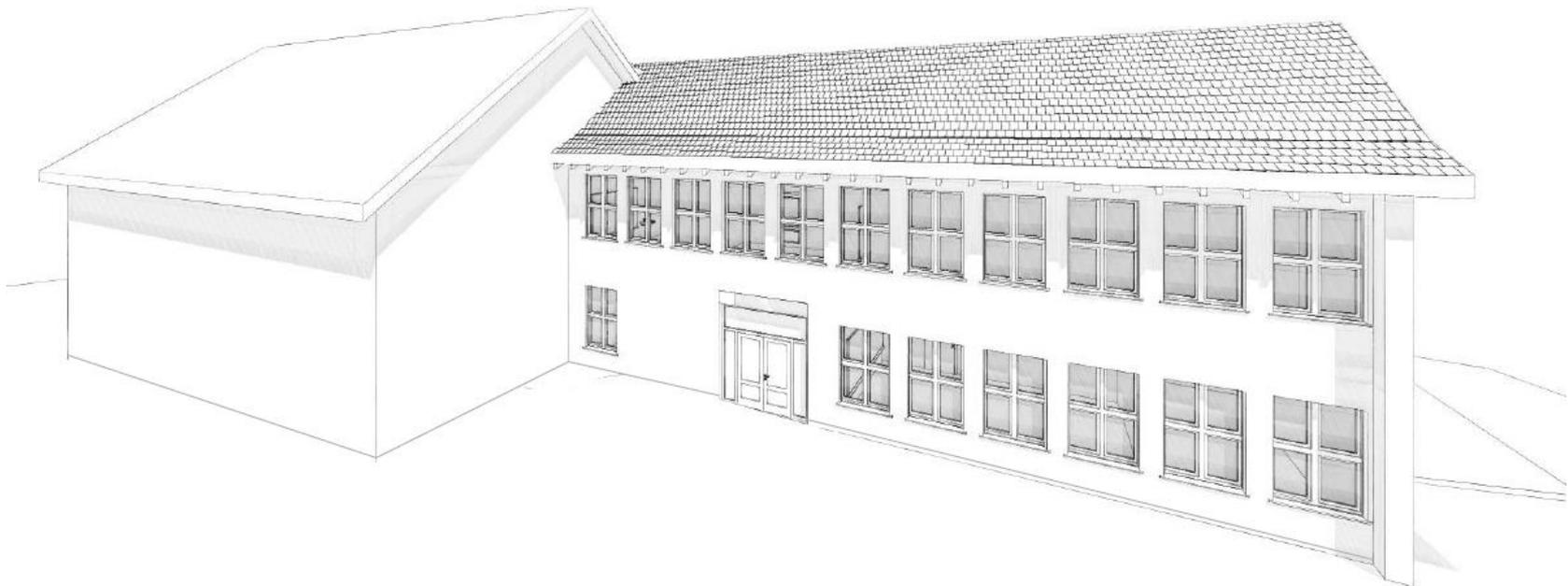
Variante 2

- hohe Investitionskosten für energetische Sanierung. Die Gebäudehüllfläche ist im Verhältnis zum Volumen gross

Variante 3 (Grobkostenschätzung +/- CHF 7'200'000.-)

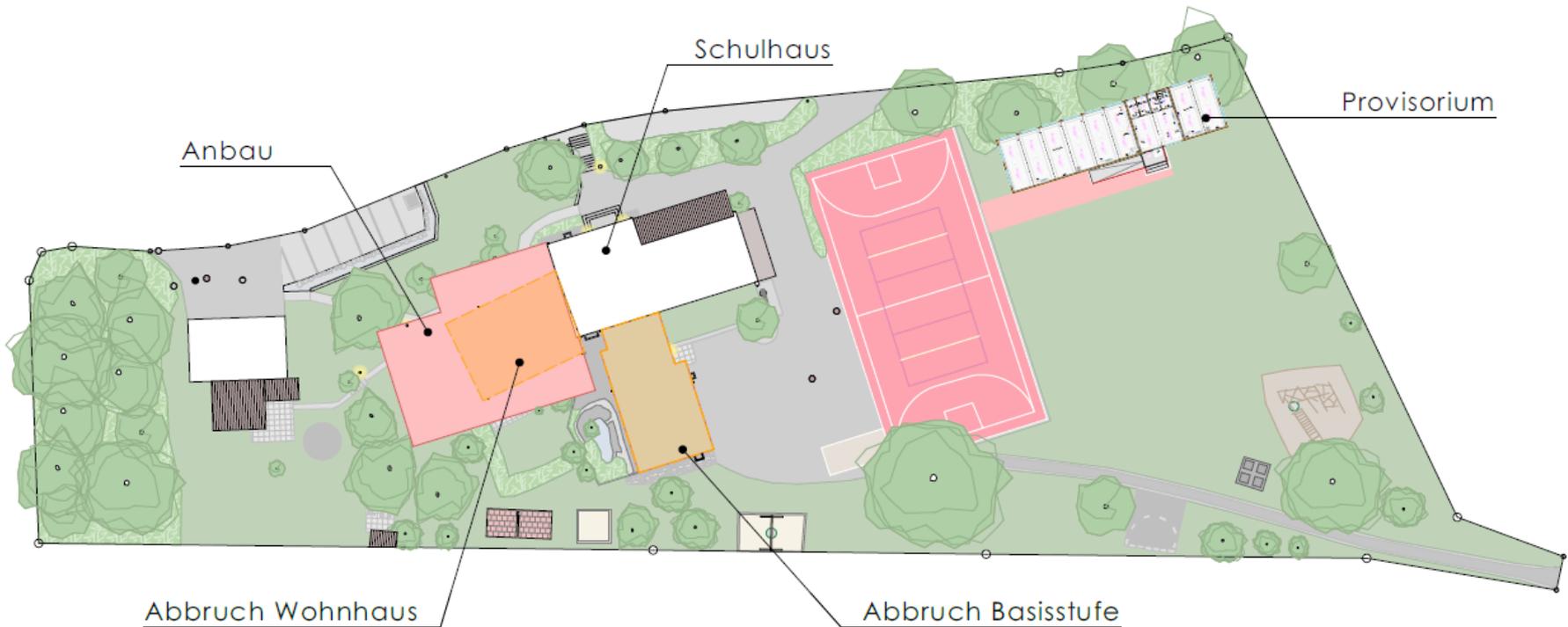
Abbruch Basisstufe + Wohnhaus | Anbau Schulhaus | Gebäudehülle

- Erstellung mobiler Bauten als Ersatzlösung für Bauphase auf Sportwiese
- Rückbau Wohnhaus und Basisstufe (optional Schutzraum stehen lassen)
- Anbau mit neuem Treppenhaus und Lift
- Erweiterung Pausenplatz und neuer Zugang
- Anpassung der Umgebung



Variante 3

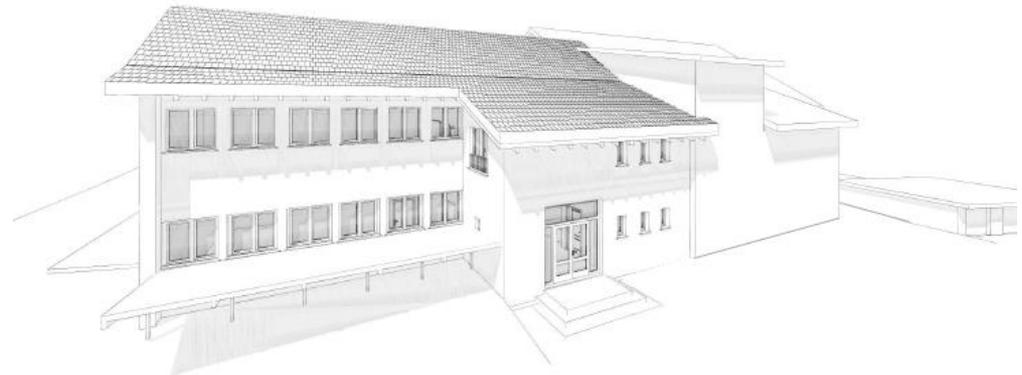
Grundriss - Umgebung



Variante 3

Vor- / Nachteile

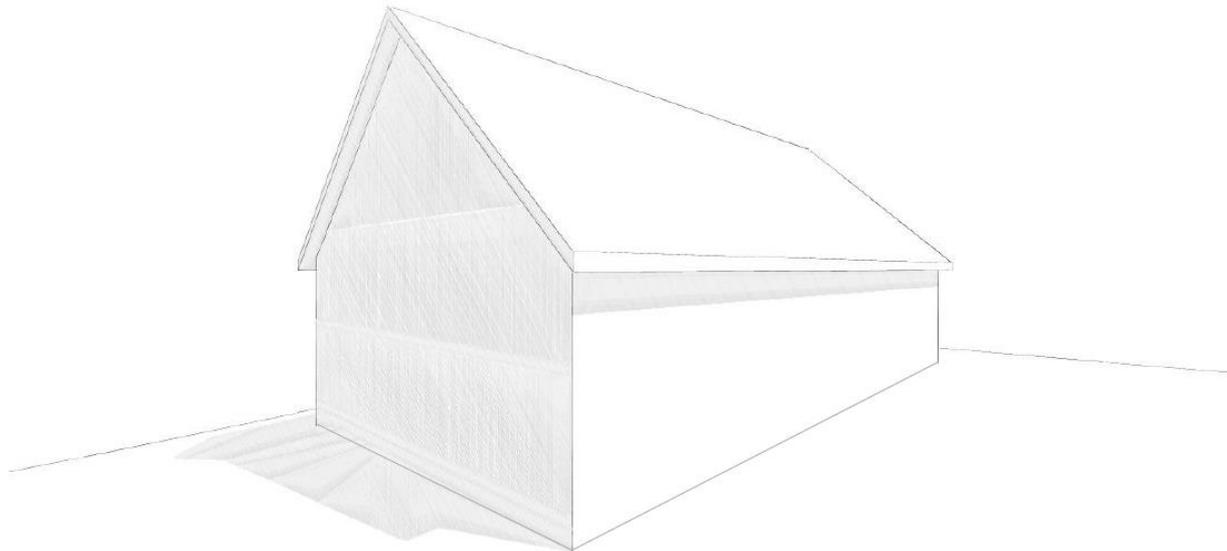
+	-
<ul style="list-style-type: none">-Umbau-Anbau bei Schulbetrieb möglich-Raumangebot optimiert-Altbau energetisch optimiert-flexibel bei Raumgestaltung-Klassenzimmer optimiert-Hindernisfrei-Grosses Raumprogramm, auch für mehr Kinder optimal-Anbau entspricht energetischen Anforderungen (Minergie)	<ul style="list-style-type: none">-Provisorium notwendig-hohe Kosten (Projekt + Provisorium)-Raum bleibt während der Wettbewerbs-/ Planungsphase sehr knapp-lange Projektierungs-/Wettbewerbs phase



Variante 4 (Grobkostenschätzung +/- CHF 9'500'000.-)

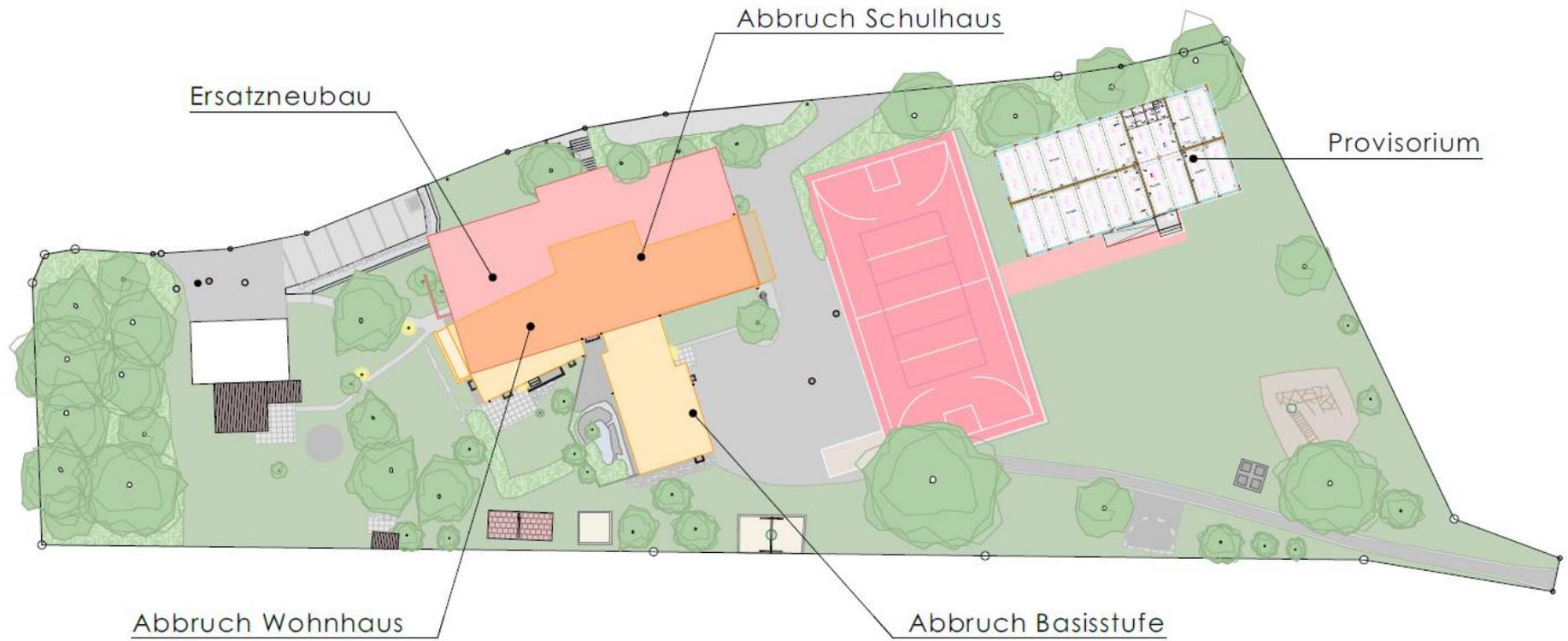
Ersatzneubau

- Erstellung mobiler Bauten als Ersatzlösung für Bauphase auf Sportwiese
- Rückbau der bestehenden Bauten (optional Schutzraum stehen lassen)
- Ersatzneubau mit Bewegungsraum
- Anpassung der Umgebung / Pausenplatz



Variante 4

Grundriss - Umgebung

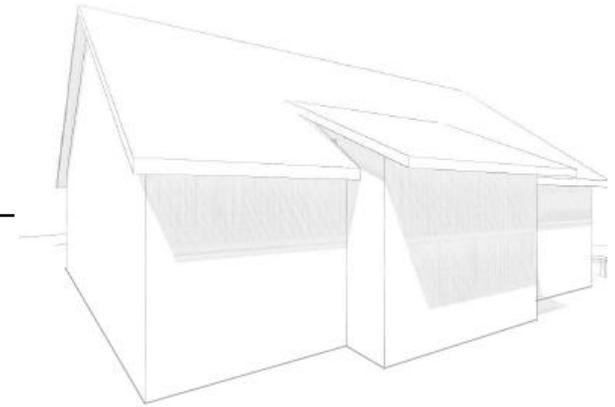


VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Variante 4

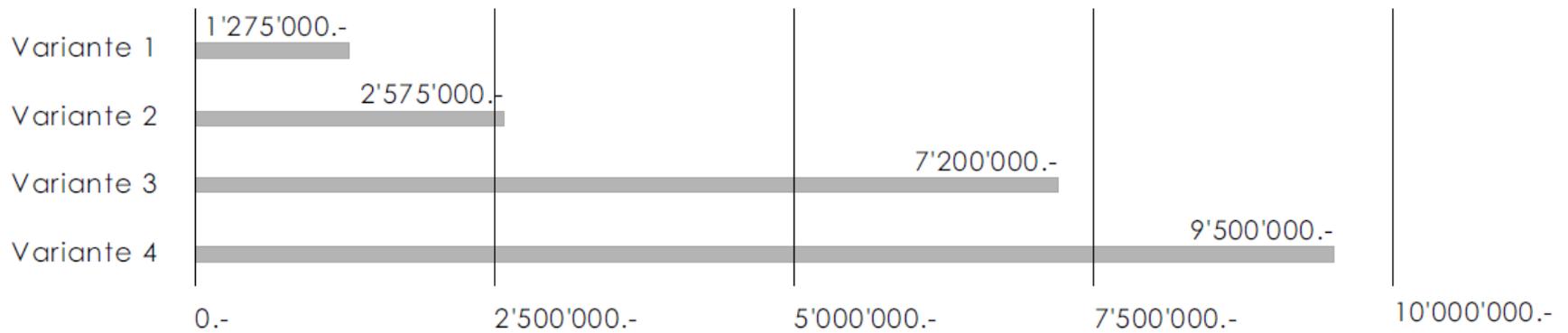
Vor- / Nachteile

+	-
-gutes Raumangebot	-Zusätzliche Containerraum notwendig während Übergangs-/Bauphase
-flexibel bei Raumgestaltung	-Raum bleibt in der Wettbewerbs-/Planungsphase sehr knapp
-Klassenzimmer optimiert und nach heutigem Standard gebaut	-sehr hohe Kosten
-Hindernisfrei	-lange Projektierungs-/Wettbewerbsphase
-Grosses Raumprogramm, auch für mehr Kinder optimal	-Weiterhin keine eigentliche Turnhalle (Kombination Turnraum / Aula)
-Neuer Ersatzneubau entspricht modernen energetischen Anforderungen (Minergie)	



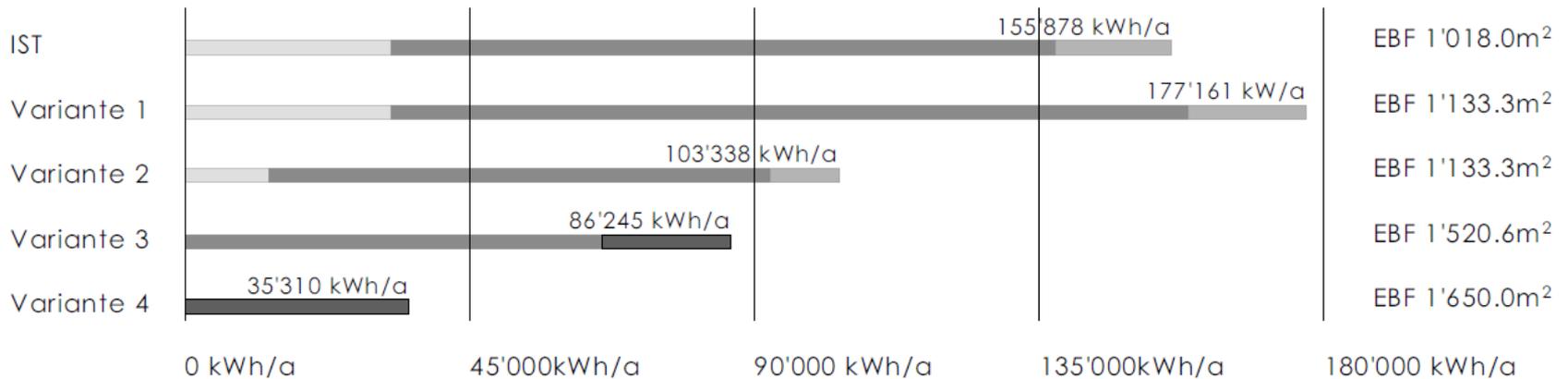
Kostenübersicht Varianten 1-4

Grobkostenschätzung +/- 25%



Übersicht Heizenergiebedarf

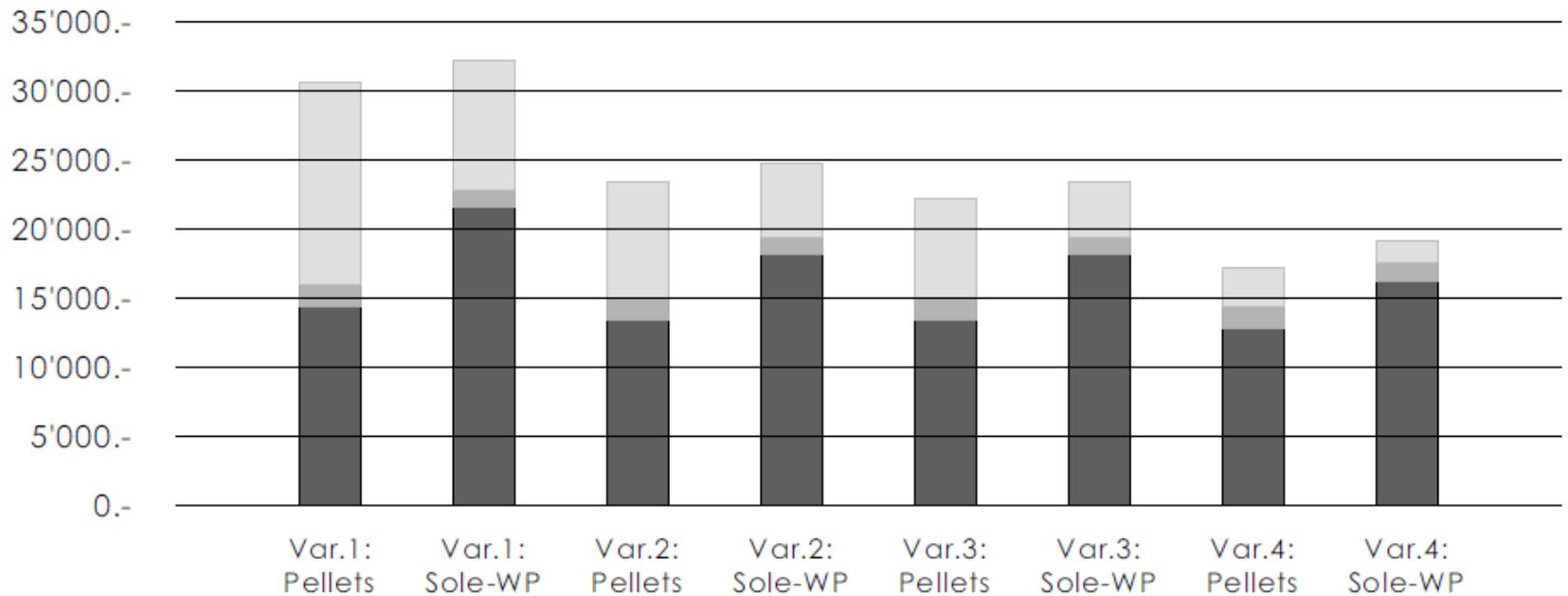
Heizenergiebedarf - pro Jahr



EBF=Energiebezugsfläche= beheizte Fläche kWh/a 1 kWh/a=0.27.- (stand Frühling 2023)

Energiekonzept

Energiekonzept – Vergleich Heizsysteme



jährliche Kapitalkosten



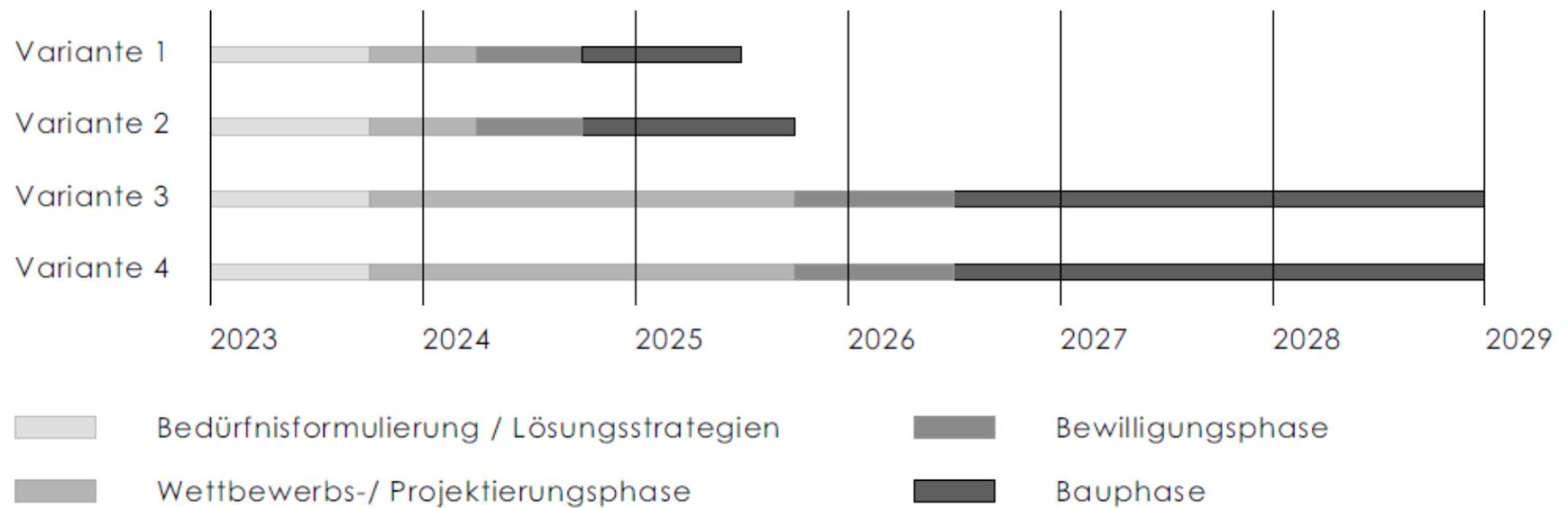
jährliche Energiekosten



jährliche Wartungs-, Bedienungs- und Unterhaltskosten

Zeitbedarf

Zeitplan - Geschätzter Zeitbedarf



Mitwirkung 2

Varianten Gesamtkonzept Hegi



Schriftliche Mitwirkung

Bringen Sie Ihre Ideen, Meinungen & Anregungen ein.

Vom 8. Juni bis 9. Juli 2023

Informationen und Fragestellungen:

www.schulenegnach.ch > Schulraumplanung Bauprojekte

Rückmeldung per E-Mail an:

mitwirkung@schulenegnach.ch

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

